

RENNWEGEGER EINBLICKE

Zugestellt durch Post.at

HANS RAMSBACHER

VOLKSPARTEI
www.oevp-rennweg.at



RENNWEG
info@oevp-rennweg.at

Die VP Rennweg informiert ...

Junge Volkspartei in Rennweg unter neuer Führung!

Im Herbst 2010 hat die Junge Volkspartei ihr 10jähriges Bestehen gefeiert! Ein neues flottes Führungsteam hat sich kürzlich bei der Jahreshauptversammlung gebildet!

Den verantwortungsvollen Posten des Obmanns hat Sebastian Drotleff übernommen! Er wird unterstützt von den Stellvertretern Alexander Peitler und Tobias Luger. Dem Vorstand gehören außerdem noch Desiree Gritzner sowie Rene und Patrick Egarter an!

„Ich habe von meinen Vorgängern Franz Erlacher, Andi Eder und Klaus Cottogni viel Positives gelernt. Ich will mit dem neuen Team jedenfalls die erfolgreiche Arbeit für alle jungen Menschen in unserem Ort weiterführen“ sagt Sebastian!

Ein Tanzkurs in Rennweg und eine Konzertfahrt werden bereits vorbereitet. Die organisatorischen Vorarbeiten für den Sommerevent „Mallorca Night“ laufen auf Hochtouren!

Es ist bewundernswert, dass sich immer wieder junge Menschen finden, die neben ihrer Schul- und Berufsausbildung bereit sind, sich für andere Jugendliche zu engagieren!



Sebastian Drotleff (Obmann)

*Die Mitarbeiter und Mandatäre
der VP Rennweg wünschen
allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
Frohe Ostern 2011.*

*Hans Ramsbacher, Johann Pirker, Michael Ramsbacher, Oswin Dullnig,
Rudolf Wiesflecker, Franz Genser, Martin Wirnsberger*



KÄRNTENS GEMEINDEN - SANIEREN UND REFORMIEREN: DER GEMEINDEKONVENT 2011

LANDESRAT JOSEF MARTINZ HAT DIE KÄRNTNER GEMEINDEN MIT DEN POLITIKERN VOR ORT ERFOLGREICH DURCH DIE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE GEFÜHRT. DURCH GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN UND EINEM SANIERUNGSPAKET KONNTE DIE ANZAHL DER GEMEINDEN MIT DEFIZITEN VON 64 AUF 32 VERRINGERT WERDEN. DER ABSCHWUNG UND RÜCKGANG BEI DEN EINNAHMEN SCHEINT GESTOPPT.

Jetzt, da sich das Wirtschaftswachstum verbessert hat und die Konjunktur wieder anspringt muss der Schritt vom tagespolitischen Krisenmanagement hin zur strategischen Zukunftsarbeit umgesetzt werden.

Gemeinde Landesrat Josef Martinz hat deshalb den bisher größten Reform Prozess für die Gemeinden Kärntens gestartet, konzentriert im Gemeindekonvent 2011.

KÄRNTNER GEMEINDEKONVENT
www.gemeindekonvent.at
Unsere Gemeinden. Unsere Zukunft.

> Die Ziele des Gemeindekonvents:

Die Gemeinden müssen unbürokratisch, sparsam und effektiv im Interesse der Bürger arbeiten. Das soll durch eine umfangreiche Aufgabenreform zustande kommen. Es geht dabei um die Fragen, wofür soll die Gemeinde Geld ausgeben, welche Aufgaben soll sie erledigen, was soll die Gemeinde finanzieren, welche Strukturen sind dafür notwendig, welche Aufgaben kann die Gemeinde abgeben, welche soll sie neu übernehmen.

> Wie funktioniert der Gemeindekonvent:

Den Vorsitz übernimmt das Präsidium mit dem Landes-Gemeindefeferenten, dem Landesfinanzreferenten und dem Präsidenten des Gemeindebundes.

WEITERS MIT STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Der Gemeindebund, der Städtebund - Landesgruppe Kärnten, der Kärntner Landtag mit je einem Vertreter der 4 Parteien sowie die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

MIT BERATENDEM STIMMRECHT VERTRETEN SIND:

Die Wissenschaft sowie die Fachabteilungen des Landes mit je 4 Leuten, 3 Stellvertreter/innen der Präsidiumsmitglieder sowie 1 Vertreter des FLGÖ (Fachverband der leitenden Gemeindebediensteten Österreichs).

DIESES PLENUM hat die Aufgabe Ergebnisse zu bewerten und dann zur gesetzlichen Umsetzung vorzubereiten.



LR Dr. Josef Martinz präsentiert das Arbeitsprogramm des Gemeindekonvents

Die Teilnehmer lauschen gebannt, wie der eingeschlagene Reformkurs der Kärntner Gemeinden fortgeführt werden kann



Dr. Franz Sturm Leiter der Gemeindeabteilung, LR Dr. Josef Martinz, ÖVP Gemeindefeferent und BGM Hans Ferlitsch Präsident des Kärntner Gemeindebundes informieren gemeinsam die Medien



LandesparteiSekretär
Mag. Achill Rumpold

Reformen tragen Früchte

Die ÖVP Kärnten hat die Gemeinden sicher durch die Krise geführt, mit einem **Reform- und Sanierungskurs**, der nun Früchte trägt: Die Zahl der Abgangsgemeinden hat sich halbiert!

Durch unser Sanierungsprogramm ist es gelungen, bei Strukturkosten und Verwaltung einzusparen. Diese Mittel sind nun **frei für Investitionen, die den Bürgern zugute kommen**. Über 7 Mio. EUR stehen den Gemeinden heuer zusätzlich an Bedarfszuweisungen zur Verfügung - Geld aus dem Gemeindefeferat, das jetzt direkt in die Infrastruktur und Projekte vor Ort fließen kann.

Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen. Das ist jedoch noch kein Anlass zum Aufatmen. Jetzt heißt es durchatmen und Luft holen für die nächsten Etappen. Wir müssen auf dem eingeschlagenen Reformkurs drauf bleiben und unsere **Gemeinden für die Zukunft wappnen**.

Mit dem **Gemeindekonvent** können wir beweisen, was zielorientierte Politik schaffen kann. Zeigen wir Österreich, dass Kärnten reformwilliger und zukunftsfreudiger ist, als von uns behauptet wird.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold

> Wie und von wem werden die Ergebnisse erarbeitet:

FACHAUSSCHÜSSE:

Sie werden gegründet um verschiedenen Themenbereichen zu bis zur Ergebnis Reife zu diskutieren

DIE THEMEN:

- > Finanzen
- > Demokratiereform
- > Aufgabenreform
- > Organisationsreform
- > Wirkungsorientierung.

> DIE ROLLE DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER:

Geplant sind Bürger/innen Dialoge, deren Ergebnisse von den Fach-Ausschüssen berücksichtigt werden müssen. Ein Prozess, der erstmals in Kärnten durchgeführt wird. Es sind monatliche Sitzungen der Fach-ausschüsse und vierteljährliche Sitzungen des Plenums vorgesehen.

Ergebnisse des Konventes werden so rasch wie möglich durch Gesetzesänderungen um gesetzt.

Am Ende des Konventes 2011 soll es 132 Kärnten Gemeinden geben, die als Bürgerservice perfekt funktionieren.

LPS Mag. Achill Rumpold „Durch gemeinsame Anstrengung ist es uns gelungen, den finanziellen Negativtrend in den Gemeinden zu stoppen“

Martin Gruber, der jüngste Bürgermeister Österreichs vertieft ins Gespräch mit Kollegen



Katschtaler Senioren sind sehr aktiv!

Viel Gemeinschaftspflege, interessante Ausflüge und viele gesellige Stunden gab es für unsere Senioren auch wieder im vergangenen Jahr!

Obmann Josef Gigler organisierte mit seinen Ausschussmitgliedern nicht weniger als 6 Tagesfahrten und 6 Wanderungen! Man traf sich außerdem noch 9 Mal zum unterhaltenden Kartenspielen und sportlichen Kegeln, zu gemütlichen Nachmittagen und zum Fleischnudeessen am Rosenmontag!

Obmann Gigler: „Ich bin sehr stolz, dass so viele begeistert mitmachen und immer mehr unsere Angebote annehmen. Es macht mir sehr viel Freude für die älteren Menschen in unserer Marktgemeinde da zu sein! Mein Stellvertreter Peter Koch, sowie Annelies Steffner und Barbara Thaler unterstützen mich sehr bei meiner Arbeit.“

Auch für 2011 hat der Seniorenbund wieder ein sehr abwechslungsreiches Ausflugs- und Aktivitätenprogramm zusammengestellt.

Obmann Gigler: „Interessant wird sicher unser Tagesausflug am 19. Mai nach Bad St. Leonhard. Nach einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche geht's auf das Klippitztörl zum Mittagessen. Danach durch den Löllinger Graben auf den Zammelsberg und danach in die bekannte Buschenschenke „Hanebauer!“

„Am 16. Juni unternehmen wir eine Tagesfahrt nach Oberitalien. Von Pontebba führt uns die Fahrt über die beeindruckende Straße hinauf zum Sauris-Stausee und wir besichtigen die Räucherschinkenfabrik und Brauerei Wolf. Bei der Rückfahrt über den Plöckenpass kehren wir noch auf eine Kaffeepause ein.“

Besonders freuen sich die Senioren aber schon auf den 30. Juni. An diesem Donnerstag findet nämlich der Bezirkswandertag der Senioren im Pöllatal statt! Nach den Wanderungen wird am Grillplatz bei Musik und kulinarischen Schmankerln gemütlich zusammengesessen!

Der Seniorenbund Rennweg wünscht allen Katschtalerinnen und Katschtalern ein schönes Osterfest!

Josef Gigler, Obmann



Wanderung zur Schoberblickhütte im Pöllatal – hervorragende Bewirtung durch die Wirtsleute Harald und Elisabeth bei Musik und guter Stimmung!



Bei prächtigem Sommerwetter – Ausflug zum „Himmelbauer“ im Mölltal!



Tagesfahrt nach Mariazell, dem bekannten Marienwallfahrtsort in der Steiermark!



Spannendes Kartenspielen im Strafnerstadl!



Jahreshauptversammlung 2011 beim Pirkerwirt in St. Peter



Ehrung für langjährige, treue Mitglieder bei der JHV 2011, Gratulanten BezObm. Koch und Vzbgm Hans Ramsbacher



Bez.Obmann Koch gratuliert Obmann Gigler Josef zu seiner umsichtigen und ausgezeichneten Arbeit!

**Im Einsatz für die Menschen in unserer Gemeinde
Hans Ramsbacher und das Team der VP Rennweg**